

Montag, 21. August 2023

Rapssaatenmärkte setzen freundlicheren Kurstrend fort

Zum Wochenschluss konnten die EU-Rapssaatfutures gestützt von den festeren Vorgaben des US-Sojakomplexes zwischen 5,00 und 6,75 Euro/t zulegen. Der führende November-Kontrakt 2023 kletterte an der Euronext um 6,25 Euro/t nach oben und beendete den Börsentag bei 474,50 Euro/t. An den hiesigen Kassamärkten blieben die Aktivitäten überschaubar. In Winnipeg folgten die Canola-Futures ebenfalls den positiven CBOT-Daten und schlossen entsprechend fester. Der Frontmonat November 2023 notierte zum ICE-Sitzungsende bei 800,50 Can-\$/t (+5,30) und durchbrach damit die psychologisch wichtige 800-Marke !!!

US-Sojakomplex schließt fester, - Wettermärkte stützen das Marktumfeld

Am vergangenen Freitag konnten alle Produkte des US-Sojakomplexes zulegen. Vor allem die Wetterprognosen für die nächsten zwei-Wochen, mit überdurchschnittlich heißen Temperaturen und nur geringen Niederschlägen puschten die Kurse nach oben. Die Sojabohnenpflanzen befinden sich gegenwärtig in einer sehr wichtigen Entwicklungsphase, zu wenig Regen bedeutet Stress für die Pflanzen und geringere Erträge. Heute beginnt die alljährliche Bestandsbeschau durch den Agrarverband Pro Farmer. Negative Entwicklungsdaten dürften demnach den Markt schnell erreichen. Am heutigen Morgen setzt sich der festere Trend des gesamten US-Sojakomplexes innerhalb der CBoT-Computerbörse mit deutlichen Notizgewinnen fort !!!

Getreidefutures können sich etwas erholen, - Marktteilnehmer sichern sich vor Wochenende ab

Nachdem es in der vergangenen Handelswoche für die Getreidefutures größtenteils Richtung Süden ging, stützten die US-Wettermärkte am Freitag mit „hot and dry“ das Marktumfeld und sorgten dafür, dass viele Investoren ihre Short-Positionen zum Wochenschluss absicherten. Auch die Meldung, dass es rund um den russischen Hafen Noworossiysk zu weiteren Explosionen gekommen sei, kam den Getreidenotierungen zugute !!!